

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

NR. 15/1956

INHALT;

Seite	Seite
<i>Aus dem Beschluß der 28. Tagung des ZK der SED vom 27. bis 29. Juli 1956:</i> Die Partei durch die Aufnahme von wenigstens 50 000 Arbeitern aus der Produktion weiter festigen 922	<i>Paul Hennig:</i> Wir brauchen ständige Hilfe durch die Agitationskommission * 961
<i>Otto Heckert:</i> Eine ständige innerparteiliche Aufgabe: Die Partei festigen — neue Kandidaten gewinnen 926	<i>Kurt Kossakowski:</i> Die Kritik ging ihm über die Hutschnur 962
<i>Aus der Praxis der Parteiarbeit</i> <i>Gerhard Meurer:</i> Über Arbeitsmethoden der Kreisleitung und ihrer Instrukteure 933	<i>Bezirksparteischule Mittweida:</i> Wie wir den Unterricht im Lehrstuhl Politische Ökonomie verbessern 964
<i>Dannemann/Athner:</i> Wir gewannen zwanzig Kandidaten für die Partei 938	<i>Armin Fupke:</i> Die Jugend zur Liebe für die Produktion erziehen! 966
<i>Edith Classe:</i> Bei den Interessen der Jugend beginnen 942	<i>Material für Propagandisten und Agitatoren</i> <i>Rudhard Stollberg:</i> Die westdeutschen Arbeiter und die 40-Stunden-Woche 973
<i>Hilde Erxleben/Hilde Keil:</i> Eine unbillige Forderung? 947	<i>Leserzuschriften</i> <i>Horst Nies/Gerhard Ziemke:</i> Ein ernstes Wort zur Qualifizierung der Propagandisten 978
<i>Rosemarie Schliebener:</i> Parteilehrjahr 1956/57: Zirkel zum Studium einiger Grundfragen der Politik der Partei 951	<i>Herbert Stumme:</i> Auch an die Genossen auf den Lehrgängen denken 979
<i>Herbert Malcherek:</i> Die Parteiorganisationen im Kalibergbau kämpfen um höhere Arbeitsproduktivität 954	<i>Hans Schwerdtfeger:</i> Wie ich als Redaktionssekretär der Dorfzeitung arbeite 980
<i>Helmut Kuli:</i> Unsere Kommission arbeitet selbst die Argumentation aus 959	<i>Günter Pilz:</i> Auch mit filmkünstlerischen Mitteln überzeugen 982
	<i>Kritik und Bibliographie</i> <i>Heinz Gebauer:</i> „Aus der internationalen Arbeiterbewegung“ 983